

Singend zu besseren Noten

SCHULE Musik-Profis
unterrichten
Zweitklässler.

Neuss. Singen macht Spaß. Es fördert das Selbstbewusstsein und ist zudem leicht zu erlernen. Aus diesem einfachen Rezept hat die Stadt Neuss ein deutschlandweit einmaliges Projekt mit 42 Schulklassen initiiert. Dabei soll Kindern das Singen professionell beigebracht werden. Das besondere an der Aktion: Die Zweitklässler werden im so genannten Teamteaching-Verfahren zweimal pro Woche von ihren Lehrern und speziellen Gesangspädagogen der Musikschule Neuss unterrichtet.

Spielerisch sollen mit dem Projekt „Jedem Kind (s)eine Stimme“ schon die Jüngsten an Musik herangeführt werden. Hintergrund ist nicht nur das Erlernen von Rhythmik und Stimmbildung, sondern auch die Förderung von Sprachkompetenzen sowie sozialen Fähigkeiten. „Kinder, die in den anderen Fächern Schwächen haben, können durch die Musik wieder Spaß an der Schule bekommen. Sie werden selbstsicherer, was sich dann auch auf die anderen Fächer auswirkt“, erklärt Schuldezernentin Christiane Zangs. Ansporn und Bestätigung seien der Weg zu besseren Noten.

**Das Projekt kostet
160 000 Euro**

Zangs hat die Idee mit Musikschulleiter Reinhard Knoll auf den Weg gebracht. Realisiert wird sie durch die Hilfe des Landes NRW und der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Neuss. Sie fördern das 160 000 Euro teure Projekt jeweils mit 50 Prozent.

Das Geld ist nicht nur für Material und Personal gedacht, sondern auch für eine Evaluation. Der einjährige Musikunterricht wird wissenschaftlich dokumentiert, um das Konzept langfristig an Schulen zu integrieren zu können. Der Vorteil dabei ist, dass er flächendeckend im regulären Stundenplan eingebaut und somit kostenfrei für die Eltern ist. „Dadurch erreichen wir alle Kinder“, sagt Zangs, „unabhängig von Nationalitäten und sozialem Status“. Ein weiterer Punkt, der ihr wichtig sei, ist die Sprachausbildung durch Musik. An einigen Schulen herrschten wegen der hohen Zahl von Schülern mit Migrationshintergrund Sprachdefizite. Das könne durch Singen in deutscher Sprache aufgefangen werden. *str*



Schüler werden künftig von Musik-Profis unterrichtet. Foto: Archiv